

Alt und krank ... und kein Zuhause?



Kinder, wie die Zeit vergeht: Eben war Annabelle noch ein süßes und verspieltes Katzenkind, Gismo der muntere und agile Welpen, der nichts als Unsinn im Sinn hat und jetzt..... Jetzt sind beide in die Jahre gekommen und die Gesundheit lässt zu wünschen übrig.

Viele Tiere dürfen ihr Rentenalter im Kreise ihrer Familien erleben, in denen sie ihr ganzes Leben verbracht haben. Es gibt aber immer wieder Tiere, und die Zahl steigt stetig, bei denen es anders aussieht. Manche alten Tiere kommen ins Tierheim, weil die Besitzer sie nicht mehr versorgen können, weil sie selber sehr alt und krank sind. Andere Besitzer sind verstorben und nicht in jeder Familie finden sich Menschen, die das geliebte Haustier aufnehmen und weiter versorgen können.

Andere Tiere werden aber auch abgegeben, weil sie alt und krank sind.

Luna, Simba, DJ, Carl und Ben sitzen

also nun mit weiteren Leidensgenossen bei uns im Tierheim und wir haben die große Aufgabe, sie mit ihren Altersbeschwerden und Krankheiten gut zu versorgen. Das Spektrum der Erkrankungen, die die tierischen Senioren so bekommen können, ist genauso groß wie beim Menschen.

Genauso aufwändig ist auch die Diagnostik. Es müssen Untersuchungen gemacht werden: Röntgen, Blutuntersuchung, Ultraschall, manchmal auch ein MRT oder ein CT. Neurologisch, kardiologisch, internistisch und chirurgisch wird im Bedarfsfall abgeklärt, was dem Tier fehlt. Nicht alle Untersuchungen kann unsere Tierärztin durchführen, so manches Mal müssen wir Hilfe in Tierkliniken in Anspruch nehmen. Wir wollen unsere Tiere gut versorgen, aber mittlerweile haben wir unsere finanziellen Grenzen erreicht. Es kostet viel Geld, die Untersuchungen durchzuführen, aber auch die Tiere anschließend entsprechend weiter zu versorgen: Medikamente, Behandlungen, Spezialfutter, die Liste ist lang.

Zwei Beispiele: Katze Luna kam zu uns ins Tierheim, weil ihr Frauchen so krank wurde, dass sie sich nicht mehr kümmern konnte. Luna ist eine Zuckerschnute- im wahrsten Sinne des Wortes, denn es wurde schnell klar, dass die 12-jährige Katzendame an Diabetes erkrankt ist. Messen und spritzen, kein Problem mehr. Sie ist gut auf ihr Futter eingestellt, braucht aber ein Zuhause, das ihr eine entsprechende Versorgung bietet.

Ben, ein 2 ½ jähriger Mischling, wurde wegen Überforderung abgegeben. Zum einen braucht er eine erfahrene Hand, die ihm noch ein wenig „Benimm“ beibringt. Aber, was es für uns noch

schwieriger macht: Ben muss an der Hüfte operiert werden. Die Nachsorge können wir im Tierheim nicht leisten, denn Ben muss nach der OP eine ganze Weile ruhig gehalten werden, darf nicht toben und springen.

Für ihn brauchen wir also ein Zuhause, in das er sich eingewöhnen kann, Halter, die sich auf ihn einlassen und dann bereit sind, ihn operieren zu lassen. Kosten für die OP: ca. 1000 €.

Recht fit, aber schon 12 Jahre alt ist unser DJ. Auch er, vor Jahren von uns vermittelt, kam wegen Trennung der Besitzer zurück und sucht nun ein neues Zuhause für einen rüstigen Seniorhund, der seinen Lebensabend nicht unbedingt im Tierheim verbringen möchte.

Was wir uns wünschen für unsere Senioren: Menschen, die auch und gerade einem alten und kranken Tier noch ein schönes Zuhause bieten, denn das haben sie verdient! Und, das weiß jeder Mensch auch: In einer Umgebung, wo mit viel Liebe und ganz exklusiv für einen gesorgt wird, geht es dem Patienten doch gleich viel besser.

Wenn Sie keinen Senior adoptieren können aber trotzdem helfen möchten, übernehmen Sie doch gerne eine Patenschaft für eines unserer alten und kranken Tiere.

Auch eine einmalige Spende hilft uns!

Simba, Luna, Carl, Ben, DJ und alle die anderen Fellnasen unserer Rentnerband bedanken sich für IHRE Hilfe ganz herzlich.

Lotte, die Rasende Tierheimreporterin

Das Jahr 2016



Hallo liebe Leser,

wie im Flug ist das Jahr 2016 vergangen und nun ist bald schon wieder Weihnachten.

Wenn ich so über das Jahr nachdenke, fallen mir wie immer viele traurige aber auch viele schöne Begebenheiten rund ums Tierheim ein.

Es sind wieder viele Tiere zu uns gekommen, die entweder irgendwo gefunden wurden oder aus den unterschiedlichsten Gründen nicht in ihrem Zuhause bleiben konnten. Einige der Tiere waren schon alt oder sehr krank und haben deshalb leider schlechte Chancen ein neues Heim zu finden. Andere dagegen waren nur sehr kurz bei uns und sind ganz schnell von lieben Menschen adoptiert worden.

Gefreut hat es uns im Tierheim besonders, wenn einer unserer „Langzeitbewohner“ endlich einen schönen Platz gefunden hat. Zum Beispiel Kiwi, eine wunderschöne Katze, leider nach einem Autounfall etwas undicht (im Bezug auf ihre Blase). Jetzt darf sie auf einem Reiterhof wohnen und da ist es völlig egal, wenn sie mal ein paar Tropfen verliert.

Oder Maggy, die als Hundewelpen zu uns kam und nie die Scheu und Angst vor Menschen verloren hat. Nach 5 Jahren im Tierheim hat sie 2016 endlich ihren Platz in einer Familie mit anderen Hunden gefunden und es war einfach toll zu sehen, wie schnell sie aufgetaut ist und doch noch ein glücklicher Hund werden konnte.

Andere hatten leider nicht so viel Glück und haben uns verlassen ohne nochmal ein Heim und Menschen für sich allein gehabt zu haben.

So mussten wir uns im Sommer von Thilo verabschieden, dem eigenwilligen Kater, der sehr krank zu uns kam und mit viel Pflege und Mühe endlich gesund wurde. Leider zeigte er sich bei Interessenten nicht von seiner schmus-

sigen Seite und hat gern mal zugeschlagen. Da war es besonders traurig, als nach langer Zeit im Tierheim bei ihm ein Tumor festgestellt wurde und er eingeschläfert werden musste, ohne seine Chance auf ein Zuhause gehabt zu haben.

Genauso erging es Rex, dem Shepherd-Mix, der seit 2 Jahren bei uns war. Auch er wurde im Sommer sehr krank und trotz einer unglaublichen Spendenbereitschaft, um ihn retten zu können, kam jede Hilfe zu spät. Aber er hatte wenigstens noch eine schöne letzte Zeit bei seiner langjährigen Gassigängerin.

Ihr seht also: auch 2016 lagen Freude und Leid eng beieinander.

Die Zweibeiner hatten viel Spaß und Freude an Schäferhund-Mama Jessy und ihrer 12-köpfigen Rasselbande. Ich dagegen hatte nur Arbeit und Ärger mit den unerzogenen, verfressenen Terrorwelpen. Es wäre ein krönender Jahresabschluss, wenn auch Mila, der letzte Welpen, der noch bei uns im Tierheim ist, sein erstes Weihnachtsfest bei seinen neuen Menschen feiern könnte.

Auch viele „wilde“ Tiere sind in diesem Jahr in unserem Tierheim gepflegt und versorgt worden. Verletzte Tauben und Igel, einige Marder und viele Singvögel konnten gesund wieder in die Freiheit entlassen werden. Taubenküken, Igelbabys und auch ein Eichhörnchenbaby wurden mit viel Einsatz rund um die Uhr aufgezo-

Dies alles wäre natürlich ohne ihre Spenden und den unermüdlichen Einsatz des Personals, aber auch vieler ehrenamtlicher Helfer überhaupt nicht möglich gewesen.

Ich bin halt ein Dackel und wir sind ja als neugierig bekannt. Deshalb hab ich meine Augen und Ohren überall und bekomme alles mit, auch wenn es nicht unbedingt immer für mich bestimmt ist.

Deshalb weiß ich, dass viele Gespräche

der Zweibeiner sich doch immer wieder ums Thema Geld drehen. Es macht ihnen Sorgen und an so manchem Tag wird gerechnet und hin und her überlegt. Es fehlt oft an allen Ecken und Enden. Viele unserer Gebäude sind renovierungsbedürftig. Das alte Hundehaus ist feucht und kalt und lang schon nicht mehr zeitgemäß. Die Zäune sind stellenweise wacklig, die Dächer undicht, im Katzenhaus schimmelt es und der Neubau ist auch noch lange nicht fertig.

Viele Tiere müssen auch dieses Weihnachten im Tierheim verbringen und auch 2017 werden wieder viele dazu kommen, die Pflege, Futter, Medikamente und Fürsorge benötigen.

Bitte helfen Sie uns, damit wir auch im nächsten Jahr alles dafür tun können, damit es den Tieren, die in unserer Obhut sind, so gut wie nur möglich geht. Jede Futter- oder Geldspende und Hilfe durch ehrenamtliche Arbeit in den unterschiedlichsten Bereichen kann dies auch für 2017 gewährleisten.

Bitte denkt an alle meine Freunde im Tierheim Siegen.

Jetzt hatte ich eigentlich von der Chefredaktion den Auftrag etwas über Silvesterfeuerwerk zu schreiben. Aber ich denke, das ist uns allen klar: Knaller und Kracher sind blöd. Das braucht kein Mensch und Hund, Katze und der Rest schon dreimal nicht. So ersparen wir uns Stress, Lärm, Angst, entlaufene Hunde, verdreckte Straßen, verschwundene Katzen und überfüllte Notfallambulanz. Wunderkerzen sind auch sehr schön.

Das was ihr spart kann man wunderbar in Hundekekse umlegen, meinetwegen auch Katzenfutter. Und wenn ihr uns das vorbeibringen würdet, wären wir überglücklich!!

Euch allen frohe und friedliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Wünscht Eure Dackeldame Lotte

Kinder und Jugendliche im Tierheim Siegen

Ferienspaß, Schulprojekte, Gassigehen für Jugendliche, ...



Das Tierheim bietet eine aktive Kinder und Jugendarbeit.

Neben den „Wilden Wiesel“ gab es in diesem Jahr ein breit gefächertes Angebot für Kinder und Jugendliche im Rahmen der Ferienspiele.

Es gab eine Tierschutz-, Werkel-, Hunde- und Tierheimwoche.

Die teilnehmenden Kinder erlebten eine spannende Zeit: Es wurde gewerkelt, Häuser für die Nager und Futterstangen für die Vögel gebaut. Die Kinder lernten viel über den Tierschutz und den Umgang und die artgerechte Haltung von Tieren. Engagiert halfen sie bei der täglichen Arbeit im Tierheim.

Großartige Helfer waren die Jungs und Mädels, die im Rahmen der Hundewoche und der Wochen von Kids and Dogs sehr viel Zeit mit unseren 12 Welpen verbrachten. Gemeinsam mit dem Tierheim- Team gaben sie alles, um den wuseligen Nachwuchs von Jessy zu sozialisieren. Es wurden keine Mühen gescheut, die Fellnasen an Kinderhände, Umgebungsgeräusche und vieles mehr zu gewöhnen. Sogar Musik war mit im Spiel, mit viel Spaß und auch einer gewissen Portion Musikalität haben die Kids ihnen sogar die Flötentöne beigebracht.

Unsere Jugendlichen haben im Rahmen der Ferienspiele alles gelernt, was man wissen muss, um mit Tierheimhunden Gassi gehen zu können. Die nächste Generation an Gassigehern steht also auch in den Startlöchern. Wir finden das prima!

Unsere Kindergruppe trifft sich samstags von 16:00 – 18:00 Uhr im Tierheim.

Die Jugendgruppe trifft sich 14-tägig samstags von 10:00- 12:00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.tierheim-siegen.de oder direkt im Tierheim Siegen.

Das Tierheim macht Schule....

„Und erst, wenn der Igel im Herbst weniger als 800g wiegt und krank oder verletzt ist, benötigt er unsere Hilfe“, mit diesen Worten lässt unsere ehrenamtliche Tierschutzlehrerin einen Stoffigel von ca. 800 Gramm durch zahlreiche Kinderhände wandern. So bekommen die interessierten Kinder eine ungefähre Vorstellung davon, ab wann der stachelige Geselle nur wenige Chancen hat, allein den Winter zu überstehen.

Gespannt folgen die Kinder den Berichten von den Igel-Pflegestellen, in denen die Igel, die im Tierheim abgegeben wurden, so lange aufgepäppelt werden, bis sie dann in einem kühlen dunklen Raum in den Winterschlaf fallen.

Begeistert sind die Kinder, als sie einem richtigen Igel zuschauen können, wie er genüsslich eine Portion Katzenschnitzfutter vertilgt. Mehrere Wochen hat die Klassenlehrerin der 2. Klasse ein Igel-Projekt durchgeführt und freut sich sehr über ihren Besuch der Fachfrau, die mit ihrem Bericht und allen Informationen das Projekt abrundet.

Unsere ehrenamtliche Tierschutzlehrerin besucht Klassen, begleitet AGs zu ausgewählten Themen, führt Projekttag und -wochen an

Schulen durch und organisiert mit interessierten Kindern und Jugendlichen im Alter von 5-16 Jahren ein- und mehrtägige Veranstaltungen im Tierheim. Mehr dazu finden Sie auch in diesem Newsletter.

Außerdem bietet sie für dieselbe Altersgruppe Kindergeburtstage im Tierheim an, bei denen es viel zu erleben, zu lachen und zu staunen gibt.

Für Fragen und weitere Informationen schreiben Sie eine Mail an:

wilde-wiesel@tierheim-siegen.de

Termine:

Gerade im Advent ist das Tierheim öfter „on tour“.

Unsere Ehrenamtlichen besetzen das **Sozialhäuschen auf dem Weihnachtsmarkt**.

Hier bieten wir neben Informationen auch nette kleine Geschenke an, die u.a. von unserer Nähgruppe in liebevoller Arbeit hergestellt wurden.

Sie finden uns zu folgenden Terminen:

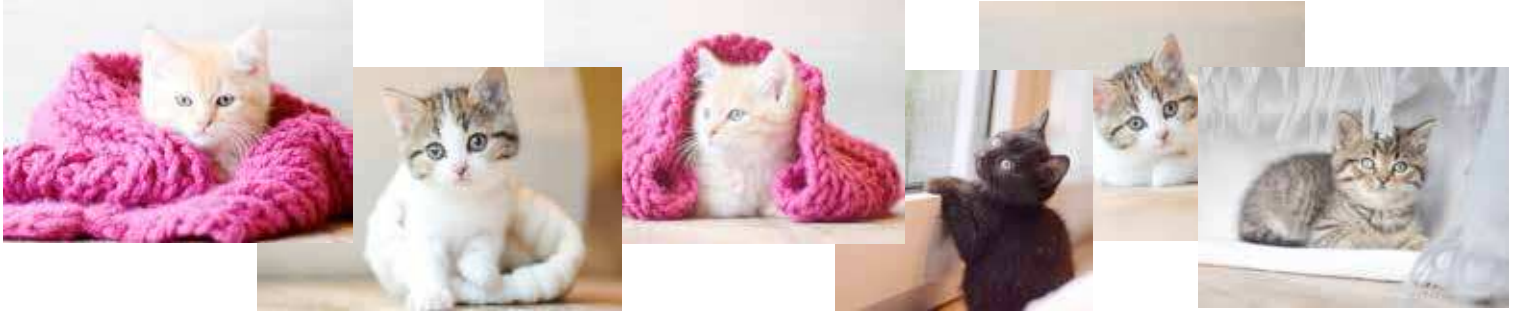
Am 9. + 11. + 18. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Weidenau

Am 23. Dezember auf dem Weihnachtsmarkt in Siegen

Unsere **Waffeln** sind legendär. Wenn Sie zu Gunsten des Tierheims in den Genuß einer oder auch mehrerer backfrischer Waffeln kommen möchten, dann besuchen Sie uns am **10. Dezember im Dornseifer-Markt auf der Leimbachstraße in Siegen**.

Zum **letzten offenen Sonntag** im Jahr 2016 öffnet das Tierheim am **04. Dezember 2016 von 14 – 17 Uhr** seine Pforten. Wie immer haben Sie die Möglichkeit, die Tiere zu beobachten und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Vermittlungen finden nicht statt. Aber wir haben einen besonderen Gast eingeladen. Der Nikolaus macht Station im Tierheim und wird die kleinen und großen Gäste mit einer Kleinigkeit überraschen.

Ist das die Klimaerwärmung? Katzenwelpen zur falschen Jahreszeit!



Im Frühjahr erwarten wir normalerweise den ersten Schwung Katzenbabys. Die Pflegestellen halten sich dann bereit, die „Kinderzimmer“ werden eingerichtet, Welpenfutter gehortet und die Milchfläschchen müssen nur noch gefüllt werden.

In diesem Jahr ließ der Katzenkindersegen allerdings auf sich warten. Erst im Sommer trudelten die ersten hilfsbedürftigen Babys ein, so nach und nach füllten sich die Pflegestellen, aber es wurde nicht so dramatisch wie in früheren Jahren, wenn irgendwann alle Kapazitäten ausgeschöpft waren.

Doch jetzt, wo es auf den Winter zugeht und man nicht mehr damit rechnet, kommt plötzlich ein Baby nach dem anderen.

Harry und Spooky werden gerade aufgezogen und sind bald so fit, dass sie einen neuen Wirkungskreis erobern könnten.



Hermine ist kein richtiges Baby mehr, aber völlig abgemagert und ausgehungert.

Dori wurde in einer Falle zu uns gebracht. Sie ist ca. 10 Wochen alt, sehr dünn und ängstlich. Sie kommt jetzt erst einmal in eine mit wilden, scheuen Katzen sehr erfahrene Pflegestelle, wo sie mit viel Geduld und tollen Leckerchen bestimmt ganz schnell ihre Angst verliert. Wobei sie mehr Angst vor Geräuschen und hektischen Bewegungen hat, erste Schmuseseinheiten genießt sie schon sehr.

Wir denken, dass wohl noch einige Dori-Geschwister nachkommen werden, denn ein Baby findet sich selten allein in der „Wildnis“.

Neulich kam dann gleich ein ganzer Korb voll Katzenwinzlingen bei uns an. Eins hübscher als das andere: Sechs Jungs und ein Mädchen. Glücklicherweise erklärte sich eine unserer Pflegestellen bereit alle Zwerge auf einmal zu übernehmen. Eine ganz schöne Aufgabe, mit Ordnung, Sauberkeit und Pflege der Einrichtung haben so Halbstarke nicht viel im Sinn.



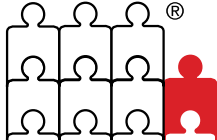
Zwei Babys waren schon ca. 9 Wochen alt und konnten schnell vermittelt werden. Die anderen fünf müssen erst noch etwas warten bis sie acht Wochen alt sind und geimpft werden können und wir sind zuversichtlich, dass diese

süßen Geschöpfe nicht lange auf neue Besitzer warten müssen.

Auch Mylie wurde gefunden. Ihre „Ersatzmutter“ ist völlig begeistert von ihr. Sie sei sehr verschmust, anhänglich und immer lustig. Leider ist ihr linkes Hinterbein gebrochen. Als sie aufgegriffen wurde war der Bruch bereits schief verheilt und der Knochen entzündet. Mylie macht nicht den Eindruck als wäre sie eine verwilderte frei lebende Katze. Also muss es wohl Menschen gegeben haben, die einfach nicht geholfen haben.

Die Entzündung ist behandelt worden und wenn man Mylie toben sieht, merkt man fast nichts. Trotzdem soll sie doch ein schmerzfreies Leben führen können und wir müssen sehen, wie man ihr am besten helfen kann im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten (der leider nicht der Riesigste ist). Solche orthopädischen Operationen, dieser Fall ist wirklich knifflig, kosten schnell mal 1000 bis 1500 €. Die nächsten Untersuchungen werden zeigen, wie es mit Mylie weitergeht und wir werden sehen was uns die Vorweihnachtszeit noch so an Katzenbabys beschert.

Zeitarbeit.
Outsourcing.
Personal.

 **UFAR** seit 1973

UFAR Unternehmen für
Arbeitnehmerüberlassung GmbH

Standort Siegen:
Sandstraße 32 · 57072 Siegen
Telefon: 02 71 / 40 57 78-0

Büro Bad Berleburg:
Sählingstr. 16 · 57319 Bad Berleburg
Telefon: 027 51 / 44 40 46

**DER MENSCH
IM MITTELPUNKT**

www.ufar.de

Folgen Sie uns auf Facebook! 



Tierheim aktuell

Unsere Baustelle, Projekte, Spendeninitiativen....



Schaffe, schaffe Häus'le baue ...

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen umfangreicher Baumaßnahmen. Unser Neubau „Katzen- und Kleintierquarantäne“ ist weitgehend bezugsfertig, es stehen noch Restarbeiten an.

Tiere, die in Quarantäne müssen, können jetzt endlich, dank Ihrer großzügigen Hilfe, adäquat untergebracht werden.

Sorgen macht uns jetzt die Heizung im Katzenhaus. Es wird notwendig sein, sie an die Heizung des Restkomplexes anzuschließen. Es tun sich immer wieder große und kleine Baustellen auf, die leider auch immer wieder Löcher in unser Budget reißen. Wir freuen und deshalb über JEDE Unterstützung!

Jede noch so kleine Spende hilft uns, unsere Tiere gut zu versorgen und das Tierheim instand zu setzen, bzw. Baustanz zu erhalten.

Gelungene Kooperation

Da wir uns größtenteils über Spenden finanzieren, freuen wir uns über jede Spende, die im Tierheim eingeht und uns hilft, zu helfen. Viele tolle Aktionen, mit denen für das Tierheim Siegen Geld gesammelt wird. Für uns ist jede Spende wichtig, jeder Cent zählt.

Manchmal gibt es auch Projekte in denen gemeinsam mit uns gearbeitet wird und aus denen dann nachher eine Spende hervorgeht. Zwei Beispiele wollen wir Ihnen heute nennen:

Das Tierheim Siegen unterstützt und begleitet ein Freizeitangebot der Lebenshilfe mit der Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren. Einmal in der Woche trifft sich die Gruppe der Lebenshilfe (eine Selbsthilfevereinigung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien) im Tierheim zum Füttern der Tiere im Kleintierdorf, zum Spielen und zum Gassi-Gehen mit

den Hunden. Mitarbeiter der Lebenshilfe und des Tierheims haben gemeinsam einen Sachkundenachweis ausgearbeitet, der sich an den Möglichkeiten der Gruppe orientiert.

Große Freude bei allen Beteiligten: Der dm Preis für Engagement „Helfer-Herzen“ ging für dieses Projekt an den Lebenshilfe Wohnverbund NRW, das Preisgeld von 1000 € ans Tierheim.



Wir sagen DANKE und freuen uns auf eine weitere gute und fröhliche Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe.

Tierheim macht Schule - und das ganz erfolgreich....

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Tierheims geht in die Schulen und bietet in freiwilligen AG's, während Projekttagen oder Projektwochen, aber auch innerhalb von Unterrichtseinheiten Informationen rund um den Tierschutz an.

Themen sind dann z.B.: Nutztiere, Wildtiere, Tierheimtiere, Exotenhaltung, Haltung von Vögeln, sinnige und unsinnige Spielsachen für Tiere, Auslandstierschutz, Zirkus, Tiere im Kinderzimmer, der Hund als bester Freund des Menschen. Oft schließt sich auch ein Besuch im Tierheim an.

Wir erleben immer wieder,

dass die Schülerinnen und Schüler mit sehr viel Freude und Engagement bei der Sache sind und sich im Rahmen



dieser Projekte Aktionen entwickeln, bei denen Spenden gesammelt werden.

Stellvertretend für alle geht heute unser DANKESCHÖN an das FJM Gymnasium für eine tolle Waffelback-Aktion, nach der sie uns 484,42€ überreicht haben.



Weihnachtlicher Spendenmarathon
für das Tierheim Siegen

in Zusammenarbeit mit www.pferdhundkatz.de

1000 Kilo Futter unser gemeinsames Ziel bis zum 08.01.2017
und www.pferdhundkatz.de legt 100 Kilo oben drauf!

Mit jedem Kilo Tierfutter helfen wir Tieren in Not.
Und es ist so einfach!

1. Besuchen Sie den Shop www.pferdhundkatz.de
2. Klicken Sie auf "Spenden für Tierheime > Wunschliste Tierheim Siegen"
4. Entscheiden Sie sich für das gewünschte Produkt
5. Bestellen Sie das gewünschte Produkt.
6. Wenn Sie eine Spendenquittung vom Tierheim erhalten möchten, vermerken Sie dies bei Ihrem Bestellvorgang.
7. Das Produkt wird von www.pferdhundkatz.de an das Tierheim versendet.

Wir danken auch im Namen des Tierheims Siegen für Ihre Unterstützung.
Weitere Informationen finden Sie unter www.pferdhundkatz.de

Futter für Ihren Liebling
zuverlässig • schnell • preiswert pferdhundkatz.de

Ehrenamt im Tierheim Siegen

Mach mit!



Wenn wir sie nicht hätten, unsere Ehrenamtlichen, die sich mit viel Freude und ganz großem Engagement immer wieder für uns und unsere Tiere einsetzen und stark machen.....

Ehrenamt im Tierheim- eine riesige Hilfe und Unterstützung für uns, aber auch immer viel Freude für die Ehrenamtlichen. Ehrenamt im Tierheim Siegen ist sehr vielfältig!

Wir haben Katzenkuschler, Gassigänger, Gartenhelfer, Flohmarktbetreiber, Waffelbäcker an den offenen Sonntagen, Jugendgruppenleiter und als „jüngstes Kind“ unsere Nähgruppe.

Die trifft sich regelmäßig und lässt die Nadeln glühen für Hunde- und Katzen-spielzeug, Halsbänder, Schlüsselbänder und allerlei Nützliches mehr. Teilweise finden die Sachen direkt im Tierheim Verwendung, andere nette Kleinigkeiten werden zugunsten des Tierheims an Aktionsständen verkauft.

Gassigänger und Katzenkuschler, perfekt für alle Tierliebhaber, die aus den verschiedensten Gründen kein eigenes Tier halten können.

Im Advent besetzen ehrenamtliche Helfer wieder das Sozialhäuschen am Weihnachtsmarkt, backen an verschie-

denen Stellen Waffeln für das Tierheim.

An den offenen Sonntagen betreuen Ehrenamtliche den Flohmarkt und die Cafeteria, wo die Gäste mit frischen Waffeln und Kuchen verwöhnt werden.

Sie sehen, es gibt viele Bereiche, und IHRER ist sicher auch dabei!

Kommen Sie doch einfach mal zu den Öffnungszeiten vorbei, sprechen Sie uns und unsere Ehrenamtler an den offenen Sonntagen an. Wir freuen uns, wenn auch Sie bei uns mitmachen möchten.

Bitte schon vormerken:

Auch im kommenden Jahre freuen wir uns, Sie zu den offenen Sonntagen auf dem Heidenberg begrüßen zu dürfen.

Der erste offene Sonntag im Jahr 2017

ist der 5. Februar, am Sonntag den 1. Januar bleibt das Tierheim geschlossen.

Unser Sommerfest wird am 8. und 9. Juli 2017 stattfinden.

Tierischer Adventskalender-öffnen SIE die Türchen

Im Advent freuen sich große und kleine Leute über einen Adventskalender.

Wir haben auch einen für SIE. Auf facebook werden wir jeden Tag ein Türchen öffnen: Eines unserer Tiere stellt sich vor und erzählt seine Geschichte. Schauen Sie gerne rein!

Und wenn Sie noch an einer Idee suchen, einem unserer Tiere einen Weihnachtswunsch zu erfüllen, werden Sie da garantiert fündig.



Falls Sie unsere Senioren mit einer Spende unterstützen möchten, freuen wir uns „tierisch“!

Verwendungszweck: „Alte Tiere“

Sparkasse Siegen

IBAN:

DE54 4605 0001 0001 1315 07



Uli's Hundesport-Shop

Tiernahrung & Zubehör

- Beschriftung von Kfz
- Erstellung von Werbetafeln
- Digitaldruck
- Tassendruck
- Textilveredelung durch
- Beflockung
- Stickerei aller Art








Inh. Ulrike Schumacher
57080 Siegen / Gosenbach
Oberschelderstr. 13

Tel. 0271 3826992
www.Ulis-Hundesportshop.de

I M P R E S S U M

HERAUSGEBER

Tierschutzverein
für Siegen und Umgebung e.V.
Heidenbergstraße 80 • 57072 Siegen

TIERHEIM

Heidenbergstraße 91 • 57072 Siegen
Telefon: 0271 - 31 37 70
Telefax: 0271 - 31 37 72 9
info@tierheim-siegen.de
www.tierheim-siegen.de

REDAKTION

Pia Biehl
p.biehl@tierheim-siegen.de
Lotte
www.facebook.com/TierheimSiegenLotte